

HOCKEY

TSV Mannheim ist deutscher Meister

MANNHEIM. Die „Hockeysöhne Mannheims“ des TSV Mannheim sind deutscher Hockeymeister der Senioren. Bei den 18. (inoffiziellen) deutschen Meisterschaften für dritte Mannschaften haben die Routiniers im Finale gegen den Münchner SC mit 3:1 (1:1) nach Siebenmeterschießen gesiegt. Zwei TSV-Spieler wurden für die EM nominiert.

„Kein Mensch hatte uns auf der Rechnung – am allerwenigsten wir selbst“, war TSV-Torhüter Ralf Philipp nach dem Schlusspfeiff ebenso fassungslos wie seine Teamkameraden. Gerade der Torwart hatte mit zwei gehaltenen Siebenmetern im Endspiel großen Anteil am Überraschungscoup. Auch im Halbfinale hatten die Mannheimer sich nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit mit 3:1 gegen den UHC Hamburg im Siebenmeterschießen durchgesetzt.

Auch im Viertelfinale benötigten die Mannheimer Hockeysöhne die Entscheidung von der Siebenmeterlinie. Gegen den haushohen Turnierfavoriten und Gastgeber des HTC Uhlenhorst Mühlheim (unter anderem mit den Ex-Nationalspielern Carsten Fischer, Thomas Brinkmann und Sven Meinhardt)ieß es am Ende 4:3, nachdem die Mannheimer ihre beiden Chancen in der regulären Spielzeit optimal ausgenutzt hatten und noch zu einem 2:2-Unentschieden kamen.

In der ausgeglichenen Vorrundengruppe hatte sich Mannheim nach Niederlagen gegen den MSC München (2:3) und den TB Erlangen (1:3) mit einem 2:1 gegen den Bonner SC und einem 2:0 im abschließenden Spiel gegen den Dürkheimer HC durchgesetzt. „Es war für uns alle um so überraschender, da wir ohne einen einzigen gelernten Stürmer angetreten sind“, sagte Philipp. Er und Achim Weiher wurden für den Nationalmannschaftskader der U40-Europameisterschaften nominiert.

Den Titel holten: Ralf Philipp, Andreas Mende, Sebastian Fischer, Sebastian Friedrich, Michael Sieber, Jochen Beier, Jürgen Schmidt, Matthias Wossidlo, Achim Weiher, Stefan Schwarz, Axel Schwarz, Joachim Fischer, Michael Wagner, Stefan Holzhauser, Markus Koch, Rudolph Graß, Cosimo Coscia. (xve)